

Der Wanderpokal bleibt abermals in Berchtesgaden

Auch dieses Jahr fand das traditionelle Freundschaftsturnier des Golfclub Berchtesgaden mit dem Golfclub Salzburg-Klessheim statt. Die Besonderheit dieses Turnieres ist das Spiel der ersten neun Löcher am Vormittag in Berchtesgaden und die Fortsetzung am Nachmittag in Klessheim.

Nach einem gemütlichen Weißwurstfrühstück auf der Sonnenterrasse des Golfclub Berchtesgaden fiel der Startschuss pünktlich um 10 Uhr. Bereits nach kurzer Spieldauer war ein sehr lauter Jubelschrei über den ganzen Golfplatz zu hören. Harald Fanderl jun. erzielte auf Loch 5 ein „Hole in One“.

Um die Spannung hoch zu halten, wurden nach neun gespielten Löchern in Berchtesgaden noch keine Zwischenergebnisse bekannt gegeben. Gespannt konnte die kurze Reise nach Salzburg angetreten werden.

In die Mannschaftswertung kamen die besten 10 Nettoergebnisse sowie die besten 4 Bruttoergebnisse. Nach einem Unentschieden im letzten Jahr ging der Sieg mit sensationellen 53 Punkten Vorsprung 2020 an Berchtesgaden. Dementsprechend groß war der Jubel bei der Siegerehrung.

Die besten Ergebnisse in der Gruppe A bis Hcp 16 erreichten Ivana Fegg (39) vor Gerhard Landvogt (35) und Alexander Lang (35). In der Nettoklasse B gewann Dr. Klaus Frankenberger (41) vor Jürgen Stanggassinger (40) und Prof. Dr. Nikolaus Netzer (37). Somit gingen alle sechs Preise an Berchtesgaden.

Der beste Spieler auf den beiden Plätzen und eindeutiger Bruttosieger war wiederum ein Mitglied der Berchtesgadener Mannschaft: Harry Schuster mit 29 Bruttopunkten. Holger Huber kam auf Platz 2 (29) und Platz 3 ging an den Präsidenten des Golfclub Klessheim Mag. Andreas Pallauf (28).

Die Siegerehrung fand im Anschluss an das Turnier im Klessheimer Clubhaus statt. Die Präsidenten Mag. Andreas Pallauf und Prof. Dr. Nikolaus Netzer betonten dabei die lange Freundschaft beider Clubs. Selbstverständlich wird es im Jahr 2021 eine Neuauflage dieses sehr beliebten Turniers geben.